

November 25, 2019

Übungsaufgabe 10 : Seien P, P' zwei Wahrscheinlichkeitsmasse auf demselben (Ω, \mathcal{A}) . Sei $\mathbb{F} = (\mathcal{F}_t)_{t \geq 0}$ eine Filtration in \mathcal{A} ; für $0 \leq t < \infty$ bezeichne Q_t bzw. Q'_t die Restriktion der Wahrscheinlichkeitsmasse P bzw. P' auf die Sub- σ -Algebra \mathcal{F}_t . Unter der Voraussetzung

$$(*) \quad \text{für jedes } 0 \leq t < \infty \text{ gilt } Q'_t \ll Q_t$$

existiert für jedes $0 \leq t < \infty$ eine \mathcal{F}_t -messbare Festlegung $L_t : \Omega \rightarrow [0, \infty)$ der Dichte $\frac{d(Q'_t)}{d(Q_t)}$ auf \mathcal{F}_t .

a) Zeige: der Prozess $L = (L_t)_{t \geq 0}$ ist ein (P, \mathbb{F}) -Martingal.

b) Unter der zusätzlichen Voraussetzung $P' \ll P$ (dies bedeutet eine wesentliche Verschärfung der Voraussetzung (*)) gebe man für L einen Abschluss *als Martingal* nach rechts an.

Übungsaufgabe 11 : Sei $M = (M_t)_{t \geq 0}$ ein nichtnegatives Martingal auf $(\Omega, \mathcal{A}, \mathbb{F} = (\mathcal{F}_t)_{t \geq 0}, P)$ mit der Eigenschaft $E(M_t) = 1$ für alle $t \geq 0$. Für beliebige Wahrscheinlichkeitsmasse P' auf (Ω, \mathcal{A}) bezeichne P'_t die Restriktion auf \mathcal{F}_t , $0 \leq t < \infty$.

Zeige: es gibt genau ein Wahrscheinlichkeitsmass Q auf $(\Omega, \bigvee_{t \geq 0} \mathcal{F}_t)$ so dass gilt:

$$\text{für jedes } 0 \leq t < \infty \text{ gilt } Q_t \ll P_t, \text{ und } M_t \text{ ist eine Festlegung der Dichte } \frac{d(Q_t)}{d(P_t)}.$$

Übungsaufgabe 12 : Sei gegeben ein Wahrscheinlichkeitsmass ν auf $(\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$, eine messbare Funktion $\rho : \mathbb{R} \rightarrow (0, 1)$, und eine Übergangswahrscheinlichkeit $K(., .)$ auf $(\mathbb{R}, \mathcal{B})$ mit der Eigenschaft

$$\int_{\mathbb{R}} |y| K(x, dy) < \infty \quad \text{für jedes } x \in \mathbb{R}.$$

Bezeichne $\mathcal{G}(q)$ die gedächtnislose Verteilung auf \mathbb{N} (d.h.: Gewichte $(1 - q)q^{k-1}$ auf $k = 1, 2, \dots$) mit Parameter $0 < q < 1$. Betrachte einen reellwertigen stochastischen Prozess der Form

$$X = (X_n)_{n \in \mathbb{N}_0}, \quad X_n = \zeta_0 1_{\{n < \tau\}} + \zeta_1 1_{\{\tau \leq n < \infty\}}, \quad n \in \mathbb{N}_0$$

('Ein-Sprung-Sprungprozess'), bezeichne $\mathbb{F}^X = (\mathcal{F}_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ die Geschichte von X . Man setze voraus

- der Startwert ζ_0 wird ausgewürfelt durch ν
- τ und ζ_1 sind bedingt unabhängig gegeben ζ_0
- die bedingte Verteilung von τ gegeben ζ_0 ist gedächtnislos mit Parameter $\rho(\zeta_0)$
- die bedingte Verteilung von $\zeta_1 - \zeta_0$ gegeben ζ_0 ist gegeben durch $K(\zeta_0, \cdot)$

und zeige:

a) τ ist eine \mathbb{F}^X -Stopzeit; $\Delta := \zeta_1 - \zeta_0$ ist eine \mathcal{F}_τ -messbare Zufallsvariable;

b) für jedes $n \in \mathbb{N}_0$ ist \mathcal{F}_n die von ζ_0 , $\tau 1_{\{\tau \leq n\}}$ und $\Delta 1_{\{\tau \leq n\}}$ erzeugte σ -Algebra, und es gilt

$$P(X_{n+1} | \mathcal{F}_n) = \zeta_0 + \Delta 1_{\{\tau \leq n\}} + 1_{\{\tau > n\}} (1 - \rho(\zeta_0)) \int_{\mathbb{R}} y K(\zeta_0, dy)$$

c) Die Semimartingalzerlegung von X bezüglich \mathcal{F}^X ist gegeben durch

$$X = X_0 + M + A^\tau$$

wobei A den Prozess

$$n \longrightarrow A_n := n (1 - \rho(\zeta_0)) \int_{\mathbb{R}} y K(\zeta_0, dy)$$

(bedingt deterministisch gegeben ζ_0) und $M = (M_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ das Martingal mit

$$M_n := (X_n - E(X_n | \mathcal{F}_{n-1})) = \sum_{j=1}^n ((X_j - X_{j-1}) - E((X_j - X_{j-1}) | \mathcal{F}_{j-1})) \quad , \quad n \geq 1$$

und Startwert $M_0 \equiv 0$ bezeichnet; für dieses gilt M gilt $M = M^\tau$ nach Definition.